HUPFER

Betriebsanleitung

Mobiler Papierständer

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Herstellerinformationen

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
48653 Coesfeld
Telefon: + 49 (0) 2541 805-0
E-Mail: info@hupfer.de
Internet: www.hupfer.com

Dokumentinformationen

Letzte Aktualisierung: 18.03.2022
Index: 1, de_DE

Alle Texte, Abbildungen und graphischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung ist ausschließlich zu betriebsinternen Zwecken freigegeben. © Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG, Coesfeld 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen 5

1.1 Produktinformationen 5

1.2 Zielgruppe 5

1.3 Symbole 6

2 Produktbeschreibung 6

2.1 Funktion 6

2.2 Übersicht 7

2.3 Technische Daten 8

3 Sicherheitsinformationen 8

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8

3.2 Bestimmungswidrige Verwendung 8

3.3 Sicherheitshinweise 9

3.3.1 Allgemein 9

3.3.2 Sicherheitseinrichtungen 9

4 Transport 9

4.1 Auslieferung 9

4.2 Innerbetrieblicher Transport 9

4.3 Anheben 10

5 Bedienung 10

5.1 Gerät bedienen 10

5.2 Wagen bewegen 11

6 Pflege und Reinigung 12

6.1 Reinigungsintervalle 12

6.2 Zulässige Reinigungsarten 13

6.3 Zulässige Reinigungsmittel 14

6.4 Materialkompatibilität 15

6.5 Manuell reinigen 15

6.6 Desinfizieren 16

7 Wartung und Reparatur 16

7.1 Wartungsintervalle 16

7.2 Fehlerdiagnose 17

7.3 Reparatur und Ersatzteile..... 17
7.4 Wiederinbetriebnahme..... 17
8 Entsorgung..... 17

1 Allgemeine Informationen

1.1 Produktinformationen

Produktname	Mobiler Papierständer

1.2 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an die folgenden Personengruppen, die die aufgeführten Tätigkeiten mit oder an dem Produkt ausführen:

Bedienpersonal

- übliche Bedienschritte
- Fehlerbeseitigung soweit es im Kapitel "Fehlerbeseitigung" beschrieben ist
- Reinigung

Betreiber

Der Betreiber oder eine beauftragte Person muss die Arbeiten durchzuführen.

- Zustand des Gesamtgeräts prüfen
- Wartungsbedarf feststellen

Service-Techniker

- Wartungsarbeiten, die Mechanik oder geschulte Tätigkeiten an der Elektrik oder Kühl- oder Wärmetechnik betreffen
- einfache Reparaturen
- entsprechend geschulte Mitarbeiter des Kunden oder ein Mitarbeiter des Herstellers

1.3 Symbole

GEFAHR

"Gefahr" kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt.

WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schwerer Verletzung führen kann.

VORSICHT

„Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichter bis mittelschwerer Verletzung führen kann.

HINWEIS

„Hinweis“ kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

„Informationen“ geben Tipps zur richtigen Anwendung des Produktes.

2 Produktbeschreibung

2.1 Funktion

Der mobile Papierständer dient der Aufbewahrung und Bereitstellung von Papierbögen zur hygienischen Verpackung von Sterilgut.

2.2 Übersicht

Abb. 1: Übersicht mobiler Papierständer

1 Ablagerahmen
2 Lenkrollen mit Feststeller
3 Abweiserrollen
4 Schiebebügel
5 Halteklammern

2.3 Technische Daten

		Mobiler Papierständer
Abmessungen, Gewicht		
Breite[1]	mm	1.416
Tiefe[1]	mm	718
Höhe[1]	mm	995
Höhe der Ablagen	mm	905
Stärke Ablage-rahmen	mm	Ø 25
Vierkantrohr-Rahmen	mm	25 × 25
Maximale Papier-größe	mm	1.200 × 905
Gewicht[1]	kg	16
Ausstattung		
Anzahl der Ablage-rahmen	--	4
Rollenausstattung	--	4 Lenkrollen, 2 mit Feststeller
	mm	Ø 75

[1]Die Angaben sind Näherungswerte. Abweichungen sind möglich.

3 Sicherheitsinformationen

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der mobile Papierständer dient der Aufbewahrung und Bereitstellung von Papierbögen zur hygienischen Verpackung von Sterilgut.

3.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Der Transport von Lebewesen ist bestimmungswidrig. Personen dürfen sich nicht auf den mobilen Papierständer setzen oder stellen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

3.3 Sicherheitshinweise

3.3.1 Allgemein

Das Gerät darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Alle Bedien- und Betätigungselemente müssen in technisch einwandfreiem und funktionssicherem Zustand sein.

Vor jeder Inbetriebnahme muss das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und das Gerät stillsetzen.

Veränderungen sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.

Transportgeräte können sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind.

3.3.2 Sicherheitseinrichtungen

Feststeller an den Rollen. Die Feststeller müssen am stehenden Transportgerät betätigt werden, um das unkontrollierte Rollen zu verhindern.

4 Transport

4.1 Auslieferung

Die Lieferung wird von einer Spedition durchgeführt, so dass das Transportfachpersonal der Spedition die Ladungssicherung auf dem Transportweg übernimmt. Von dem Auslieferungsort an kann das Gerät auf den montierten Rollen verschoben werden.

4.2 Innerbetrieblicher Transport

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

- Lösen Sie die Feststeller.

4.3 Anheben

Der Wagen hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie den Wagen möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

5 Bedienung

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

5.1 Gerät bedienen

Papierbögen auflegen

Personal:

- Bedienpersonal

1. Heben Sie die Halteklammer an.
2. Legen Sie die Papierbögen auf den Ablagerahmen auf.
3. Schließen Sie die Halteklammer.

➡ Der Mobile Papierständer ist mit Papierbögen bestückt.

Papierbogen entnehmen

Personal:

- Bedienpersonal

Ziehen Sie den Papierbogen entlang des Ablagerahmens heraus.

5.2 Wagen bewegen

WARNUNG

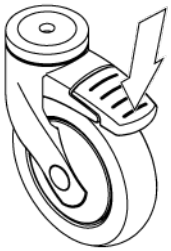
Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

Feststeller betätigen

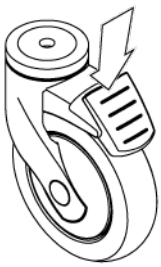
Lenkrollen mit Feststeller können die Dreh- und Schwenkbewegung der Rolle blockieren. Wenn die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt sind, ist der Wagen gegen Wegrollen gesichert.



→ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

➡ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.

Feststeller lösen



→ Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.

➡ Die Rolle kann drehen und schwenken.

6 Pflege und Reinigung

WARNUNG

Quetschgefahr

Unkontrolliert rollende Transportwagen können Personen quetschen.

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt rollen.
- Fahren Sie über Steigungen oder Gefälle nur, wenn Sie den Wagen kontrollieren können. Gegebenenfalls eine zweite Person einsetzen.
- Stellen Sie den Wagen nur auf horizontalen Flächen ab.
- Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
- Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

6.1 Reinigungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
nach jedem Gebrauch und gemäß hauseigenem Hygienekonzept	Transportgerät reinigen	Bedienpersonal
bei Bedarf und gemäß hauseigenem Hygienekonzept	Transportgerät desinfizieren	Bedienpersonal

6.2 Zulässige Reinigungsarten

Reinigungsart		Definition der Reinigung	Zulassung
Manuelle Reinigung	Trocken	Reinigung mit Trockenreinigungsmitteln.	✗
	Feucht	Reinigung mit feuchtem Tuch und fettlösendem Flüssigreiniger	✓
	Nass	Reinigung mit nassem Schwamm und fettlösendem Flüssigreiniger	✓
Wasserschlauch	Druck ≤ 8 bar	Reinigung mit Sprühstrahl und bei Bedarf mit fettlösenden Reinigungsmitteln: ■ Nicht in Lager sprühen.	✓
Hochdruck-/ Dampfreinigung	Hochdruck ≤ 200 bar	Reinigen der Oberflächen: ■ max. 30-90 Sekunden ■ Nicht in Lager sprühen ■ Flachstrahldüse nutzen ■ Mindestabstand von 30 cm einhalten	✓
	Nassdampf ≤135° C	Reinigen der Oberflächen: ■ max. 30-90 Sekunden ■ Kurze Expositionszeit einzelner Stellen ■ Nicht in Lager sprühen	✓
Wagen-Waschanlagen	Wassertemperatur ≤ 90° C	Besprühen mit Reinigungs- und Klarspülmittel: ■ max. 30-90 Sekunden	✗

6.3 Zulässige Reinigungsmittel

HINWEIS

Falsche Reinigungsmittel

Falscher Umgang mit den verbauten Materialoberflächen führt zu Beschädigungen und Korrosion.

- Verwenden Sie zur Reinigung nur zugelassene Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Geeignete Reinigungsmittel

Der Hersteller kann die Eignung spezifischer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel nicht beurteilen.

- Prüfen Sie die Hinweise auf den Reinigungs- /Desinfektionsmitteln, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.
- Im Zweifel fragen Sie den Hersteller des Reinigungsmittels, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.

Reinigungsmittel	Zulassung
Fettlösende Mittel ■ neutrale Flüssigreiniger	✓
Salzhaltige Mittel ■ Kochsalz ■ Salzsäure	✗
Schwefelhaltige Mittel ■ Schwefeldioxod ■ Schwefelsäure	✗
Chlorhaltige Mittel ■ Chlorreiniger ■ Meerwasser ■ Bleichmittel	✗
Eisenhaltige Stoffe ■ Eisenhaltiges Wasser	✗
Sauerstoffarme Mittel ■ Sauerstoffarmes Wasser ■ CO_2-Atmosphäre	✗
Neutrale Mittel ■ Neutrale Mittel pH 7 ■ Leicht saure Mittel pH 6 – 7 ■ Leicht alkalische Mittel pH 7 – 8	✓

Reinigungsmittel	Zulassung
Saure Mittel pH 1 – 5 ■ Säuren	✗
Alkalische Mittel pH 8 – 14 ■ Laugen	✗
Abrasive Mittel ■ Scheuerschwamm ■ Topfreiniger	✗
Nicht-abrasive Mittel ■ Unbeschichtete Schwämme ■ Weiche Tücher	✓

6.4 Materialkompatibilität

Beachten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels die Kompatibilität mit den verbauten Materialien.

Material	Bauteile
PE 500 (Polyethylen)	Abweiserrollen
Edelstahl	Gerät
Stahl, verzinkt	Rollen, im Standard

6.5 Manuell reinigen

3. Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Gerätes nach Gebrauch oder nach Bedarf.
4. Nutzen Sie zur feuchten Reinigung ein weiches Tuch oder einen unbeschichteten Schwamm.
5. Nutzen Sie fettlösende Flüssigreiniger.
6. Spülen Sie nach, sodass Reinigungs- und Desinfektionsmittel restlos entfernt sind.
7. Trocknen Sie die Oberflächen innen und außen nach der Reinigung.

6.6 Desinfizieren

Alle Oberflächen können mit handelsüblichen Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden.

HINWEIS

Materialschäden

Bei zu hoher Dosierung des Desinfektionsmittels können Korrosionsschäden an dem Material entstehen.

- Beachten Sie die Hinweise der Desinfektionsmittelherstellers.

7 Wartung und Reparatur

WARNUNG

Nicht qualifiziertes Personal

Gefährdung durch falschen Umgang mit mechanischen oder elektrischen Bauteilen.

- Nur Fachpersonal darf Wartungsarbeiten durchführen.

7.1 Wartungsintervalle

Überprüfen Sie folgende Komponenten regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit:

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
täglich	Sichtprüfung des Gesamtgeräts durchführen.	Betreiber
jährlich	■ Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden prüfen ■ Wirksamkeit der Feststeller prüfen ■ mechanische Festigkeit der Rollen prüfen ■ Funktionsfähigkeit der Zentraltritte prüfen	Service-Techniker

7.2 Fehlerdiagnose

Fehlerdiagnose

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	Personal
Laufgeräusche der Rollen	Rollenlager beschädigt	Rollen tauschen	Service-Techniker
Hoher Widerstand der Rollen	Rollenlager beschädigt	Beschädigte Rollen tauschen	Service-Techniker
Wagen zieht während des Transports zur Seite	Rollenlager beschädigt	Rollen tauschen	Service-Techniker
Feststeller zeigt keine Wirkung	Feststeller abgenutzt	Feststeller erneuern	Service-Techniker

7.3 Reparatur und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie über den Kunden-Service. Ersetzen Sie defekte Komponenten durch originale Ersatzteile. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Geben Sie bei Ersatzteilbestellung oder im Kundendienstfall immer die Auftragsnummer und die Angaben auf dem Typenschild an. Diese Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.

7.4 Wiederinbetriebnahme

Nehmen Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung in Betrieb. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf erkennbare Schäden. Informieren Sie bei Schäden sofort die zuständigen Stellen. Nur technisch einwandfreie Geräte in Betrieb nehmen.

- Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen, insbesondere der Feststeller und der Kühlung.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Wiederinbetriebnahme.

8 Entsorgung

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

– Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.

Entsorgen Sie das Produkt mit dem folgenden Schritt.

→ Geben Sie die Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.